

Mit der „Schöpfung“ Inklusion erleben!

Unter dem Motto „Musik verbindet“ entstand ein ganz besonderes künstlerisches Projekt mit über 300 Mitwirkenden, das am 8. Juli 2015 Premiere feiert. Es ist ein Projekt der LORENZ Stiftung, das ein Miteinander und neue Verbindungen zwischen Profis und Amateuren, Alt und Jung, Behinderten und Nichtbehinderten schaffen möchte.

Jeder Mensch ist ein Teil der Schöpfung und hat von Natur aus die Fähigkeit, schöpferisch tätig zu werden. Aber obwohl viele über „Inklusion“ reden, bleibt der Begriff doch meist kühl, theoretisch und steril. Dabei geht es um eine Sache, die jeden betrifft: Es geht um eine Gesellschaft, die jeden aufnimmt und in der jeder die Möglichkeit hat, sich und seine Talente zu entdecken und zu entfalten, unabhängig von seinem Alter, seinem Geschlecht, seiner Herkunft und seinen körperlichen und geistigen Voraussetzungen. Dies ist die Botschaft des Projekts der LORENZ Stiftung, der Aufführung von Joseph Haydns Oratorium „Die Schöpfung“ in einer hochwertigen modernen Inszenierung mit Tanz und Theater. Das Besondere daran ist, dass die Mitwirkenden Künstler, Schüler und Laien sind, die unter professioneller Anleitung das Stück einstudiert haben. Dabei wird mit Behinderung völlig normal umgegangen. Denn Normalität ist die wichtigste Voraussetzung für Inklusion. Auf diese Weise wird sowohl für die Mitwirkenden als auch die Zuschauer Inklusion ein gemeinsames Erlebnis.

Die Inszenierung unter der künstlerischen Leitung & Choreographie von Miguel Angel Zermeno, der musikalischen Leitung von Andreas Schulz sowie Moderation & Dramaturgie von Juri Tetzlaff verbindet die unterschiedlichsten künstlerischen Ausdrucksformen: Aus Musik, Gesang, Tanz und Theater entsteht ein modernes Gesamtkunstwerk, das die Möglichkeiten jedes Einzelnen nutzt. Hinter dem künstlerischen Konzept stehen erfahrene Profis mit Ideen und dem Mut, etwas Neues auszuprobieren. Gemeinsam kümmern sie sich um die Umsetzung mit Schulen aus der Region und dem Evangelischen Verein für Innere Mission



Die Aufführung des modernen Gesamtkunstwerks aus Musik, Gesang, Tanz und Theater will gut einstudiert sein
Foto: LORENZ Stiftung

in Nassau (EVIM). Es wirken mit: Simon Bailey (Bassbariton), Anna Ryberg (Sopran), Ralf Simon (Tenor), das Junge Sinfonieorchester Berlin, der Bachchor der Erlöserkirche Bad Homburg und über 200 Laientänzer aus Frankfurt und Wiesbaden.

Premiere ist am **8. Juli 2015, 19:30 Uhr** im Sendesaal des Hessischen Rundfunks. Eine weitere Aufführung findet am **13. Oktober 2015** im Kurhaus Wiesbaden statt.
Mehr unter <http://gemeinsam-neu-erleben.de>



Menschen mit und ohne Behinderung
proben gemeinsam
Foto: EVIM/L.Farkas